

IG

KULTUR

LUZERN

JAHRESBERICHT

2023

AUF WORTE FOLGEN TATEN

Das vergangene Jahr war für die IG Kultur Luzern von entscheidender Bedeutung, da es uns erneut vor Augen geführt hat, dass Worte allein nicht ausreichen – es bedarf konkreter Massnahmen und einer starken Interessenvertretung, um kulturpolitische Veränderungen herbeizuführen.

Der Auftrag des Luzerner Kantonsparlaments zur Ausarbeitung einer regionalen Projekt- und Strukturförderung markiert den Beginn eines wichtigen Kapitels. Dieses Ereignis hat unsere Überzeugung gestärkt, dass die Stimmen unserer Mitglieder und unseres Netzwerkes in den Gremien gehört werden. Eine zukunftsfähige Lösung für den kulturellen Mittelbau ist äusserst wichtig, nicht nur für kleine und mittelgrosse Kulturbetriebe, sondern für die gesamte kulturelle Landschaft unserer Region.

Die Empfehlungen der IG Kultur Luzern für die Kantonsratswahlen und unsere aktive Beteiligung an der Erarbeitung von kulturpolitischen Leitbildern und Vernehmlassungen sind nur einige Beispiele unseres Engagements. Wir verstehen uns als Stimme der Kultur in unserer Gemeinschaft und setzen uns dafür ein, dass die kulturelle Vielfalt in der Zentralschweiz mit den richtigen Rahmenbedingungen nachhaltig gefördert wird.

Wir sind vom Weg, den wir mit dem Ausbau unseres Netzwerkes in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft eingeschlagen haben, überzeugt. Als Begleiterin des Kulturgeschehens engagieren wir uns nicht nur kulturpolitisch, sondern auch journalistisch mit offenen Augen und Ohren, stellen neugierig Fragen und kontextualisieren die Ereignisse, die auf dem Werkplatz Luzern stattfinden.

Die Kulturzukunft können wir gemeinsam mitgestalten und wir werden weiterhin entschlossen und leidenschaftlich für sie eintreten. Mit Worten und Taten.

Laura Breitschmid, Präsidentin IG Kultur Luzern

21st Century Chorus Luzern
21st Century Orchestra

Alfred Caffeebar Luzern
Anthroposophische Gesellschaft Luzern
Architektenfachgruppe SIA, Sektion
Waldstätte
Arts Crossroad Gallery
Atelier Maria Fernanda Schulz
Avalon Club, Kriens

B-Sides Festival, Verein B-Sides, Luzern
B74 Raum für Kunst
BaBel Quartier, Luzern
Bach Ensemble, Luzern
Ballett Akademie Luzern
Bar 59, Luzern
Bar Capitol, Luzern
bau 4, Altbüron
Baugenossenschaft Wohnwerk Luzern
Benzeholz Raum für zeitgenössische Kunst,
Meggen
Bibliotheksverband Region Luzern
Blasorchester Stadtmusik Luzern
Bourbaki Kino/Bar/Bistro
Bourbaki Panorama Luzern
Brassband Bürgermusik Luzern
Buchhaus Stocker

ça-tourne GmbH, Rothenburg
Chäslager Stans
Christine Anliker, Einzelmitgliedschaft ♥
Collegium Vocale zu Franziskanern, Luzern
COMUNDO, RomeroHaus Luzern
Conviva Event GmbH, Ebikon

Das schwarze Schaf
Das weisse Schaf
Der gesunde Menschenversand
Don Friso
ductus Kunstgalerie Café Bar, Luzern

Ecco Rondo, Junges Theater Luzern
Ensemble Corund
Entlebucherhaus, Schüpfheim

Evangelisch-Reformierte Landeskirche des
Kantons Luzern

Factory Luzern
Feldmusik, Luzern
Festival Strings Lucerne
Fetter Vetter & Oma Hommage, Luzern
Film Commission Lucerne &
Central Switzerland
Filmfestival Zoomz, Luzern
FlamencoTacon, Luzern
Fokus Gitarre
Förderverein Fachklasse Grafik Luzern
Forum der Schweizer Geschichte, Schwyz
Forum Neue Musik, Luzern
Franky Bar, Luzern
Fumetto – Internationales Comix-Festival
Luzern
FUSILLI – Ateliergemeinschaft Teiggi, Kriens

G.F. Händel-Chor
Galerie Harlekin
Galerie Kriens
Galerie Stans
Galerie theQ
Galerie Urs Meile
Gasthaus Adler Emmenbrücke
Gemeinnützige Gesellschaft Luzern ♥
Gesellschaft für Kammermusik
Gleis 5, Kulturschiene
Gletschergarten
Grand Casino Luzern AG ♥
Grob Michelle

Hafenbar zur Metzgerhalle
Handwerksmarkt Luzern
Hans Erni Museum
Harfenorchester Arpa Doro
Haus zum Dolder
Helvetiarockt
Hirschmatt Buchhandlung
Historische Gesellschaft Luzern
Hochschule Luzern – Design & Kunst
Hochschule Luzern – Musik
Hotel Continental und bellini Ristorante

Ticinese
Hotel Restaurant Hammer

IG Tanz Zentralschweiz
IGNM Internationale Gesellschaft für neue
Musik Zentralschweiz
ImPuls, Schule für Rhythmus & Bewegung
und Verein ImPuls-Kultur
International MayaClassics GmbH
Istanbuluzern

Jazz Club Luzern
Jazz Festival Willisau
Jazzkantine ♥

Kaffee Kind Luzern
KALI Gallery
Katholische Kirchgemeinde
KKL Luzern
kleinbühne Kultur Neuenkirch
Kleintheater Luzern
Klub Kegelbahn, Luzern
Konzertchor Klangwerk
Konzertchor Luzern
Kopfklang GmbH
KUKA Kinder- und Kulturatelier
Kultur i de Braui
Kulturbrauerei
Kulturhof Hinter Musegg
Kulturkeller im Schtei
Kulturkommission Stansstad
Kulturlandschaft Luzern
Kulturmagazin frachtwerk
Kulturraum sousol, Luzern
Kultursonne Ebikon
Kulturwerk 118
Kunst- und Kulturkommission Rothenburg ♥
Kunsthalle Luzern
Kunstmuseum Luzern
Kunstplattform akku
Kunstraum Hochdorf
Kunstschule Luzern
Kunstseminar

LABOR GmbH

lauter luisen
Le Théâtre
Lettera - Literaturfest Luzern
Lilu Lichtfestival Luzern
lit.z - Literaturhaus Zentralschweiz ♥
LiteraturGesellschaft Luzern
Locallineup Festival
Loge
Löwengalerie Luzern
Lucerne Blues Festival
Lucerne Festival
Lucerne World Theater Company
Luki*ju Theater
Luzern Live
Luzern Tourismus AG
Luzerner Kantorei
Luzerner Sinfonieorchester
Luzerner Spielleute
Luzerner Theater

Madeleine Gastro GmbH, Luzern
MaiHof Kultur, Luzern
Märchen Spektakel Dunjascha, Luzern
marytwo, Luzern
MAX Bar, Luzern
Max Wandeler Stiftung
Meyer.Kulturbeiz.
Mittelaltermarkt-Luzern
Modern Bar & Karussell
Modul AG, Luzern
molto cantabile, Luzern
Mullbau, Luzern
Museum Bruder Klaus, Sachseln
Museum im Bellpark, Kriens
Museum Luzern
Museum Sammlung Rosengart, Luzern
Museum Sankturbahnhof
Music-Box Luzern
Musical Factory, Luzern
Musik zu St. Katharina, Horw
Musik-Restaurant Stadtkeller, Luzern
Musikschule Stadt Luzern
Musikseminar Husar, Luzern und Zug

Naturforschende Gesellschaft, Luzern

Neongrau GmbH Luzern
Network of Arts, Luzern
Netzwerk Neubad, Luzern
Neuro Music Academy AG, Vitznau
Neustahl GmbH, Luzern
Nidwaldner Museum, Stans
NON Openair, Meggen

o.T Raum für aktuelle Kunst
Obrasso Concerts
OFFCUT Luzern
Open Air Kino, Opak AG, Luzern
Orchester Santa Maria, Luzern

Parterre Luzern
Pavillon Tribtschenhorn, Luzern
Pfarrei St. Maria zu Franziskanern, Luzern
Pfarrei St. Paul, Luzern
PH Luzern
PH Luzern, Zentrum Theaterpädagogik
Philosophische Akademie, Luzern
Pillow Song GmbH, Stans
PinkPanorama Filmfestival Luzern
Princess the Club

Queen Kong, Luzern

Radio 3FACH, Luzern
Rathausbühne Willisau
Raviolibar Luzern
Readwulf Pub
Reformierte Kirche Stadt Luzern
Restaurant / Bar St. Magdalena, Luzern
Richard Wagner Museum
Roadhouse Luzern AG
ROK Klub
Rudolf Steiner Schule Luzern

Salsamania, Luzern
SARU music, Luzern
Schappe Kulturquadrat, Kriens
Schloss Meggenhorn, Meggen
Schütz-Zyklus, Luzern
Schüür Konzerthaus, Luzern
Sedel, ILM Interessengemeinschaft Luzerner

Musiker
seetalevents, Ballwil
Sentitreff, Luzern
sic! Elephant house, Luzern
sinnlicht GmbH, Luzern
Skulpturenpark Ennetbürgen
slot_ Kunstpavillon Luzern
SMV schweiz. Musikverband Sektion Luzern
Società Dante Alighieri Comitato di Lucerna
Somehuus, Sursee
Sound am See
SRG Luzern
Stadtorchester Luzern
Stadttheater Sursee
Stanser Musiktage, Stans
stattkino Luzern
Stiftung Haus am See, Krämerstein
Stiftung Sergei Rachmaninoff
Stimmenfestival Ettiswil
Südpol Luzern
SWB schweiz. Werkbund Ortsgruppe Zentralschweiz
swiss classics GmbH

t.ZENTRALSCHWEIZ

«taktlos» Band
Tal Museum Engelberg
Tankstelle Bühne, Luzern
Tanz Art, Ebikon
The Space
Theater Aertenam, Luzern
Theater Improphil, Luzern
Theater Pavillon Luzern
Theaterclub, Luzern
Theatergesellschaft Malters
Theatergesellschaft Willisau
Trägerverein zentrum RANFT, Flüeli-Ranft
Treibhaus Jugendkulturhaus, Luzern
Tropfstei am Märtplatz, Ruswil
Tschuppi's wunderbar, Luzern

Universität Luzern

VEGAS Club, Luzern
Verein Ahoi, Luzern

Verein am Bach
Verein Autorinnen und Autoren für
Architektur (AFA)
Verein Film Zentralschweiz
Verein Frauenstadtrundgang, Luzern
Verein Gelbes Haus, Luzern
Verein Jungfilm, Upcoming Film Makers, Luzern
Verein Kick'n'Rush
Verein Kunsthoch, Luzern
Verein Luzerner Blues Session
Verein Luzerner Freilichtspiele
Verein Musik am Hof
Verein Neustadtfest, Luzern
Verein Other Music Luzern
Verein Platzhalter, Luzern
Verein Rhynauerhof. Frauen*im Zentrum
Verein Sprungfederation, Luzern
Verein Städtepartnerschaft Luzern-Chicago ♥
Verein UntergRundgang, Luzern
Verein Varieté Kaleidoskop, Emmenbrücke
Vereinigung Pro Heidegg
Verkehrshaus der Schweiz
Verlag Pro Libero, Luzern
Verlag Pro Libro Luzern
visarte Zentralschweiz
Viscose das Viertel
vorAlpentheater, Luzern
Voxpop - Vocal Festival Luzern

♥ Gönner*in
BCKL (Bar & Club Kommission Luzern)

Weltformat - Plakatfestival Luzern
Werkstatt für Theater, Luzern
Werkverein Bildzwang, Luzern
Winkel Kollektiv
woerdz, Luzern
Wolf Marco

z s u z s a's galerie, Adligenswil
Zentral- und Hochschulbibliothek, Luzern
Zirkusschule Tortellini, Luzern
Zurbuchen Christof, Einzelmitgliedschaft
Zusammenstoss, Luzern
zweikommasieben Magazin, Luzern
Zwischenbühne Horw



IG
KULTUR
LUZ
www.kult.lu

KULTURPOLITIK ERNST NEHMEN

Kultur filtert unsere gesellschaftlichen Debatten, nährt unsere Gemeinschaft mit überlebenswichtigen Inhalten und ist resilient, wenn es darum geht, Inhalte zu reproduzieren. Inhalte die sich neu erfinden und den Ist-Zustand öffentlicher Normen auf der Welt interpretiert und kritisch reflektiert. Auch für die IG Kultur Luzern startete das Jahr mit einer Diskussion im vollbesetzten Kleintheater zu gesellschaftlichen Normen: genauer mit einer Debatte mit dem Journalisten und Autor Jens Balzer und Aktivistin Angela Addo rund um Cultural Appropriation (kulturelle Aneignung). Dies war zugleich der Auftakt der ersten Kultur-Dialog-Reihe, des Netzwerk- und Austauschgefässes der IG Kultur Luzern, welches das ganze Jahr hindurch gut besucht wurde. Es folgten thematische Veranstaltungen zum Stand der Kulturförderung, zum Luzerner Theater, aber auch eine Veranstaltung zu den Kantons- und Regierungswahlen im Kanton Luzern.

Auf der politischen Bühne setzte sich unsere Interessengemeinschaft für eine stärkere Kulturvertretung bei den Wahlen ein. Die IG Kultur Luzern hatte hierzu die Parlamentsgeschäfte mit Kulturbezug aus der Legislatur 2019 bis 2023 unter die Lupe genommen. Dabei wurden die Anfragen, Postulate, Motionen und Botschaften gemäss ihrer kulturpolitischen Bedeutung analysiert und gewichtet. Das Bild war insgesamt unerfreulich: Die Analyse zeigte, dass bei den als wichtig eingestuften Parlamentsgeschäften lediglich drei von elf Unterstützung aus dem Kantonsrat erhalten hatten. Das war für uns der klare Beweis, dass die Interessen der Kulturbranche in der aktuellen Zusammensetzung des Luzerner Kantonsrats unter-

vertreten sind. Mit der Kulturwahl-Kampagne wurden aus allen Wahlkreisen 132 Kandidat*innen von der IG Kultur Luzern unterstützt. Davon wurden 28 Kandidat*innen in den Kantonsrat gewählt – für die IG Kultur Luzern ein neues, wichtiges Netzwerk, das wir in Zukunft gewinnbringend einsetzen werden.

Unser breites Kulturnetzwerk durften wir im städtischen Partizipationsprozess der Kulturagenda 2030 einbringen. Neben der kritischen Begleitung im Vernehmlassungsprozess engagierte sich die IG Kultur Luzern auf unterschiedlichen Ebenen und setzte sich für ein wohlwollendes parlamentarisches Resultat ein. Die IG Kultur Luzern darf mit Blick zurück und voraus mit Zuversicht ein starkes Bekenntnis der Kulturagenda 2030 für den Kulturstandort Luzern ableiten. Die neue Kulturstrategie der Stadt Luzern entflechtet die Kulturfinanzierung sinnvoll, erhöht die Planungssicherheit für Institutionen und stärkt gleichzeitig die Breitenförderung. Auch sind Potenziale des Kultursektors für die Tourismuswirtschaft, für Innovation und Wertschöpfung erkannt worden. In diesem Zusammenhang hat die IG Kultur Luzern bei der Vernehmlassung des neuen Tourismusleitbilds des Kantons Luzern mitgewirkt. Darin forderte die IG Kultur Luzern einen verstärkten Fokus auf den Kultursektor. Denn gerade Kulturstandorte fördern nachhaltige und innovative Angebote – beides Elemente für einen sozialverträglichen und nachhaltigen Tourismus. Auch national vernetzte sich unsere Interessengemeinschaft weiter mit anderen Akteur*innen regionaler Dachverbände. Einen Beitrag haben wir dabei mit der Ver-

nehmlassungsantwort zur neuen Kulturbotschaft des Bundes geleistet. Wir sind überzeugt, dass mit fortschrittlichen und modernen Rahmenbedingungen für Kultur auf Bundesebene auch Kantone und Gemeinden davon profitieren können.

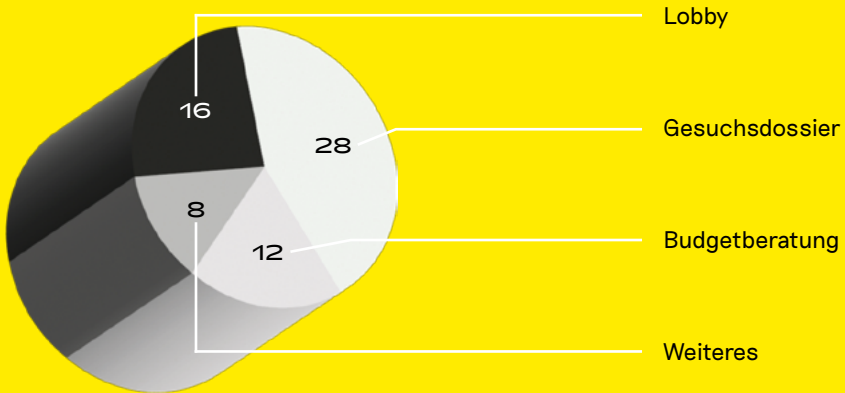
Was uns das ganze Jahr hindurch beschäftigte, ist unsere Herausgeberrolle von «O41 – Das Kulturmagazin»: Strukturwandel, Folgen der Pandemie, Herausforderungen der digitalen Transformation, der Zustand der Medienförderung, die sinkende Bereitschaft, für Journalismus zu bezahlen, oder der papierlose Haushalt stellen die Medienbranche vor grosse Herausforderungen. Gerade als kleines Luzerner Kulturmedium trifft es uns besonders hart. Wir werden in den kommenden Jahren mit Abonnementsrückgängen und schwindenden Inseratebuchungen konfrontiert sein.

Abschliessend gilt festzuhalten, dass die IG Kultur Luzern nun schon seit vielen Jahren ein Ziel bewegt: eine starke Stimme für Kultur zu sein. Heute dürfen wir inzwischen auf rund 280 Mitglieder zählen und uns in eurem Namen für die Kultur einsetzen. Für dieses grosse Vertrauen möchten wir uns im Namen der gesamten Geschäftsstelle bedanken.

Gianluca Pardini, Geschäftsleitung IG
Kultur Luzern | Co-Geschäftsleitung



ANZAHL BERATUNGSGESPRÄCHE* IG KULTUR LUZERN



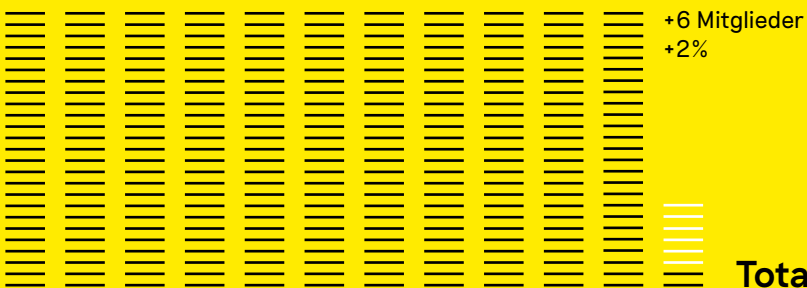
* Direktberatungen (30-60 Minuten).
Kurzanfragen werden nicht berücksichtigt.

Total 64

WEB UND SOCIAL MEDIA ABONNENT*INNEN IG KULTUR LUZERN
Stand 31.12.

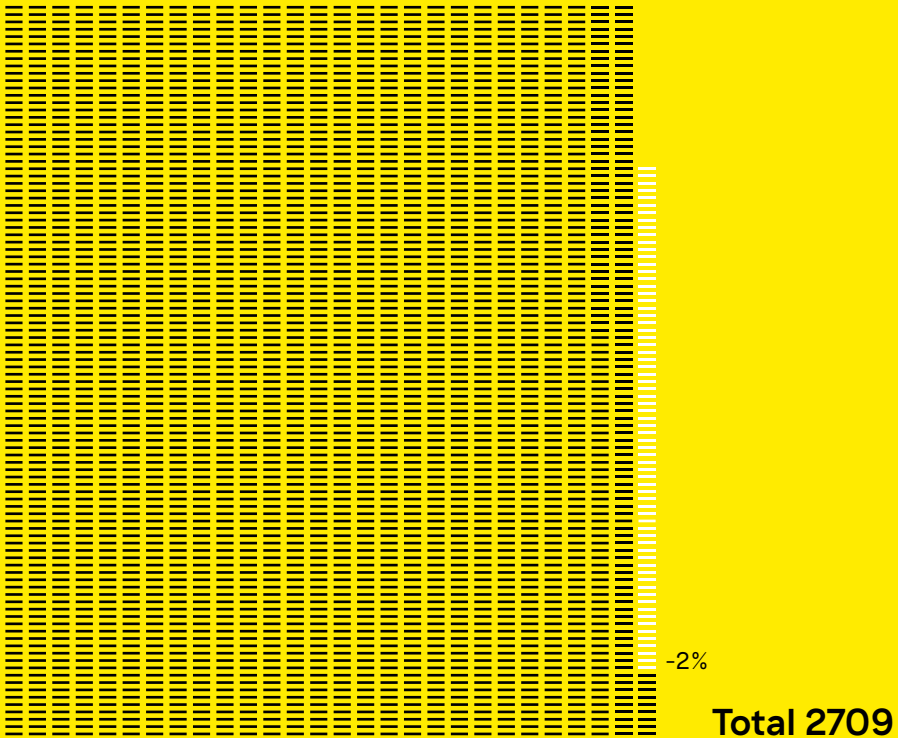


ANZAHL MITGLIEDER IG KULTUR LUZERN



O41 - DAS KULTURMAGAZIN ABONNENT*INNEN

Stand 31.12.



WEB UND SOCIAL MEDIA ABONNENT*INNEN O41 - DAS KULTURMAGAZIN

Stand 31.12.

2022	2023		
3988	4447	FACEBOOK	+12%
3518	4012	INSTAGRAM	+14%
1200	1309	NEWSLETTER	+5%
88 053	94610	WEBSEITENAUFRUFE www.null41.ch	+7%
263 307	361912	WEBSEITENAUFRUFE www.gangus.ch	+37%





MIT VIELFALT IM WANDEL

Wir starteten das Jahr mit unserer ersten Doppelausgabe für die Monate Januar und Februar. Diese Veränderung dient uns als Mittel, um den aktuellen Herausforderungen in der Medienbranche mit den vorhandenen Ressourcen zu begegnen und unsere Vision als zukunftsgerichtetes Kulturmagazin zu positionieren. Denn in unserer Überzeugung bedeutet unser Entscheid nicht weniger Kulturmagazin, sondern mehr. Unser oberstes Gebot lautet: journalistische Qualität in einem sowohl inhaltlich wie ästhetisch ansprechenden Magazin in zeitgemäßem Format mit Vielfalt. Für die restlichen Monate blieben wir dem gewohnten Rhythmus treu.

Sie haben es festgestellt: Auch während der vergangenen Jahre hat sich «O41 – Das Kulturmagazin» verändert. Mit Hintergrundberichten, Reportagen und Kolumnen über Kunst, Kultur und Gesellschaft sowie der sorgfältigen Auseinandersetzung mit dem aktuellen politischen und kulturellen lokalen Geschehen testen wir aus und überraschen mit neuen Ideen, um das Magazin inhaltlich und gestalterisch weiterzuentwickeln. Dasselbe gilt für die «Literaturpause», unsere Literaturpublikation, die zweimal mit den Doppelausgaben für die Monate Januar und Februar sowie für Juli und August veröffentlicht und als Beilage des Magazins versandt wird. Gemeinsam mit Ihnen erinnern wir uns gerne an die ersten beiden Ausgaben der *neuen* «Literaturpause» oder an die kuratierte Ausgabe zum Jahresabschluss, für die wir mit «Die Notbremse», dem Magazin für kritische Comics zur Gegenwart, zusammengearbeitet haben.

Gleichzeitig stärken wir unseren Online-Auftritt auf null41.ch sowie in den sozialen Me-

dien und nutzen den Newsletter als kritische Stimme in der Zentralschweiz, um das lokale Kulturschaffen journalistisch zeitgemäss zu begleiten und zu beobachten. Für alles, was spontan und dynamisch ist.

Nebst unserem journalistischen Schaffen begeben wir uns unter die Leute, besuchen Veranstaltungen, sind an Hochschulen und Universitäten präsent oder nehmen an Dialogen teil, um noch näher am Geschehen zu sein und unser Netzwerk zu erweitern. Wir arbeiten in unterschiedlichen Rollen mit vielerlei Institutionen zusammen, sind am Neustadt-Strassenfest mit unserer O41-Bar oder am Lettera – Literaturfest Luzern und am DesignSchenken mit einem Stand vertreten.

In all diesen Aspekten erfreuen wir uns der positiven Grundstimmung und kreativen Schaffenskraft. Unser Engagement jedoch erfordert Anpassungen an wirtschaftliche Gegebenheiten, die insbesondere die Kultur- und Medienbranche betreffen. Denken wir an die Einstellung des «echt Magazins» oder von «Kultz». Mit ihnen verschwinden gleich zwei Magazine aus der Innerschweiz. Die Branche ist uns bleibt bis auf Weiteres anspruchsvoll, aber wir bleiben dran.

Herzlichen Dank für Ihren Rückhalt und Ihre Unterstützung. Wir freuen uns auf unsere Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Dominik Bienz, Leitung null41 Verlag | Co-Geschäftsleitung

Kim de l'Horizon, Sagal Maj Comafai, Anja Wicki,
Anja Nora Schulthess, Julie von Wegen,
Chantal Herger, M.C. Graeff

BOYKOTT

null41.ch
null41 Verlag
ISSN
2235-2031

[[

Cover

Literaturpause
Nr.59

]]



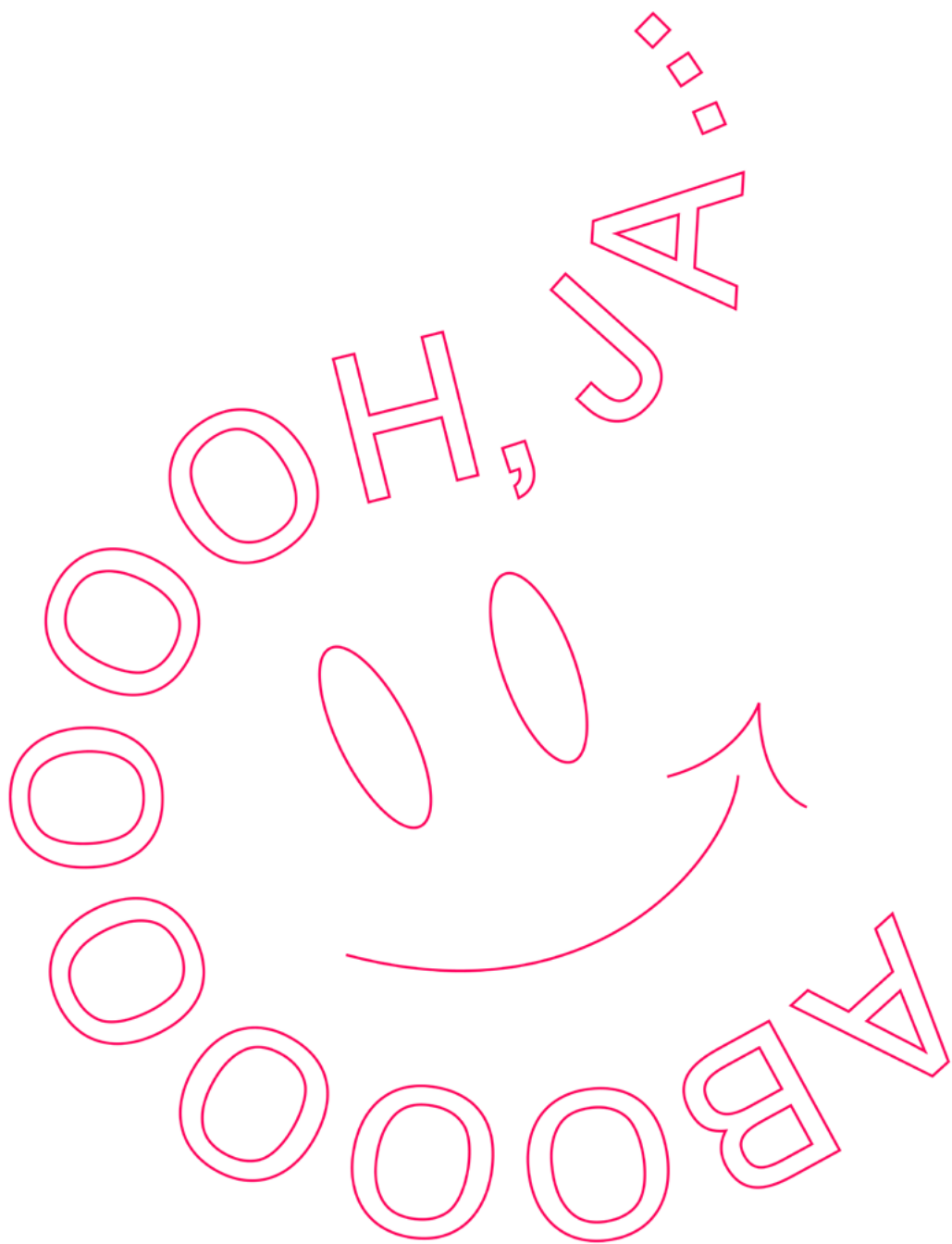
L P
LX

ISSN 2235-2031
null41 Verlag

Literaturpause Nr.60

null41.ch

Ralph Tharayil +
Tanasgol Sabbagh 7
Laura Leupi 19
Jens Nielsen 23
Lorenz Rieser 34+42
Manuel Steinmann 38
Rebecca Gisler 44
Jan Miotti 51
Saskia Winkelmann 53



MIT POSTKOLONIALEN GRÜSSEN

«O41 – Das Kulturmagazin» blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Mit aufwändigen Recherchen und einer lustvollen Auseinandersetzung mit dem aktuellen Kulturschaffen der Zentralschweiz trägt es zum Austausch und zur Förderung gesellschaftlicher und kulturpolitischer Debatten bei.

Besondere Aufmerksamkeit erhielt die Berichterstattung rund um die Eröffnung der neuen Dauerausstellung im Richard Wagner Museum, die Fragen nach einer aufgeklärten Erinnerungskultur nicht nur medial aufgriff, sondern aufs politische Parkett brachte. Entsprechend wurde im Juni ein Postulat im Luzerner Stadtparlament eingereicht. Unter dem Titel «Richard Wagner Museum: Die Person aufarbeiten, nicht abfeiern» forderte das Postulat «eine angemessene Aufarbeitung der antisemitischen Haltung Richard Wagners», die in der neuen Dauerausstellung vernachlässigt wurde.

Ebenfalls grosses Echo erhielten die Recherchen im Rahmen der Serie «Luzern postkolonial», die im Frühling 2023 ins Leben gerufen wurde und in die Gründung eines gleichnamigen Vereins mündete. Der Verein hat zum Ziel, die koloniale Verstrickung der Stadt Luzern aufzuarbeiten und der breiten Öffentlichkeit zu vermitteln.

Mit diesen Recherchen verpflichtet sich «O41 – Das Kulturmagazin» nicht nur dazu, Resonanzraum für die Zentralschweizer Kunst- und Kulturszene zu sein, sondern einen Beitrag für einen aufgeklärten und kritischen Zentralschweizer Medienplatz zu leisten.

Wir verstehen uns darüber hinaus als Plattform für künstlerischen Austausch. Entsprechend wurde auch dieses Jahr eine Ausgabe von einem externen Team kuratiert. Diesmal nahm sich das Luzerner Comic-Magazin «Die Notbremse» der Aufgabe an.

Ausserdem bietet die «Literaturpause», die zweimal im Jahr erscheint, eine Plattform für das literarische Schaffen der Zentralschweiz und darüber hinaus. Gesellschaftliche Themen und künstlerische Praxen (zum Stichwort abgekürzt beispielsweise «Faulheit» oder «Boycott») bildeten die Ausgangslage für eine literarische Auseinandersetzung. In der Publikation begegnen sich etablierte Autor*innen und neue Stimmen, sind Texte in Prosa und Lyrik enthalten und besteht Raum sowohl für konventionelle Stilformen als auch das Experiment.

Das Magazin verändert sich laufend, und das ist auch gut so. Unverändert aber bleibt unsere Haltung: kritisch, relevant, mit viel Lust und Neugier, dem kulturellen Leben der Zentralschweiz die Sichtbarkeit zu geben, die es verdient.

Giulia Bernardi und Robyn Muffler, Co-Chefredaktorin von «O41 – Das Kulturmagazin»

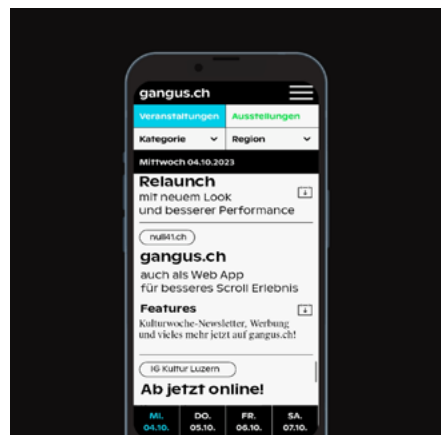
KULTURKONSUM AN- KURBELN MIT GANGUS

Wir haben gefeilt, justiert und diskutiert. Der Launch von gangus.ch ist nun bereits zwei Jahre her. Und das hat uns nicht daran gehindert, bereits weiterzufeilen. Mit gangus.ch haben wir in kurzer Zeit einen neuen Zentralschweizer Kulturkalender für Konzerte, Theater, Partys, Ausstellungen und Events etabliert. Und dies mit Erfolg: Pro Monat verzeichnet gangus.ch durchschnittlich über 25 000 Aufrufe und es empfangen inzwischen bereits 1800 Personen den «Kulturwoche»-Newsletter. So erhalten die zahlreichen Veranstaltungen und Ausstellungen von mehr als 400 aktiven Veranstalter*innen eine breite Plattform.

Unter den positiven Vorzeichen der wachsenden Nutzer*innenzahl konnten wir auch unser Versprechen zur Weiterentwicklung einlösen und zusätzliche Optionen sowie On-hold-Projekte umsetzen. Denn wir möchten mit gangus.ch die Kulturinteressierten auch künftig da erreichen, wo sie des Öfteren anzutreffen sind – nämlich auf ihren Mobiltelefonen. Deswegen haben wir die User Experience, das Scroll-Erlebnis und die Performance mit der Schaffung einer neuen Web-Applikation nochmals verbessert. Hier deshalb unser (Geheim-)Tipp: gangus.ch auf dem Homescreen deines Mobilegeräts als Web-App einrichten und losscrollen. Wer dich an die nächste Kulturveranstaltung bringt? gangus.ch.

Jetzt losscrollen auf gangus.ch!

Severin Kaufmann, Betreuung gangus.ch |
Mitarbeiter IG Kultur Luzern



FÜR EINE LEBENDIGE NACHTKULTUR

Seit 2020 hat sich die Bar und Club Kommission Luzern (BCKL) erfolgreich als Netzwerk für die Luzerner Bar- und Nachtkulturszene etabliert. Das Ziel dieser Fachkommission der IG Kultur Luzern besteht darin, die Interessen unserer Mitglieder auf politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene zu vertreten und sie durch umfassende Unterstützung in den Bereichen Networking, Beratung, Weiterbildung und Öffentlichkeitsarbeit zu stärken. Im vergangenen Jahr durften wir eine Reihe neuer Mitglieder bei uns begrüßen: Alpinum Kaffeehaus Bar, Blok Bar, Alfred Caffeebar, Fritz, Kopfklang, l'arbre, Meyer. Kulturbeiz, Moderne Bar & Karussell, Raedwulf, Stern Bar und Viscose das Viertel haben sich der BCKL angeschlossen. Diese vielfältige Mischung von etablierten und aufstrebenden Locations bereichert unser Netzwerk und spiegelt die Nachtkultur in Luzern wider.

Im Jahr 2023 organisierte die BCKL vier Netzwerktreffen. Diese Treffen ermöglichten nicht nur einen intensiven Austausch zwischen den Mitgliedern, sondern boten auch eine Plattform für konstruktive Gespräche mit unseren Partnern im Bereich Sicherheit und Prävention, darunter Akzent Luzern, DILU Drogeninformation Luzern, die Stadt Luzern, die Luzerner Polizei und die SIP Stadt Luzern. Durch die gezielte Zusammenarbeit und den Dialog streben wir gemeinsam eine positive Entwicklung der Nachtkultur in Luzern an. Ein Höhepunkt im vergangenen Jahr war der Open Club Day. Die Veranstaltung ermöglichte es der breiten Bevölkerung, einen Einblick in die Vielfalt und Qualität der Luzerner Clubs und Bars zu erhalten.

Die Bar und Club Kommission Luzern blickt positiv in die Zukunft und wird weiterhin engagiert daran arbeiten, die Interessen ihrer Mitglieder zu vertreten. Durch gezielte Veranstaltungen, Dialoge und Netzwerkaufbau streben wir an, die Nachtkultur in Luzern weiter zu stärken und als bedeutenden kulturellen Beitrag für die Region zu etablieren. Wir danken allen Mitgliedern, Partnern und Unterstützern für ihr Engagement im vergangenen Jahr und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

AKTIVA

	31.12.2023	31.12.2022
Kasse	415.15	300.40
PC Konto 60-612307-09	6 306.76	5 887.76
LUKB 033612-09	127 373.44	213 475.94
LUKB Sparkonto 1411.4989.20039-09	52 349.56	52 060.52
Raiffeisen Lobbykonto CH95 8120 3000 0517 8876 9	9 294.79	7 435.82
Flüssige Mittel und Wertschriften	195 739.70	279 160.44
Forderungen (Debitoren)	15 954.00	19 239.05
Guthaben Verrechnungssteuer	155.64	-.-
Forderungen	16 109.64	19 239.05
Angefangene Arbeiten	-.-	5 500.00
Vorräte und angefangene Arbeiten	-.-	5 500.00
Transitorische Aktiven	4 691.80	3 150.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	4 691.80	3 150.00
Umlaufvermögen	216 541.14	307 049.49
Mobilien und Einrichtung	700.00	900.00
EDV Hard- und Software	2 500.00	600.00
Anlagevermögen	3 200.00	1 500.00
TOTALSUMME AKTIVA	219 741.14	308 549.49

PASSIVA

	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten	12 128.30	11 913.10
MWST: Umsatzsteuer	4 527.75	6 250.90
Fremdkapital kurzfristig	16 656.05	18 164.00
Transitorische Passiven	5 530.00	6 200.00
Rückstellung Kulturkalender 2.0	-.-	11 000.00
Rückstellung Entwicklungskosten «neue Formate»	-.-	30 000.00
Rückstellung Bar & Club Kommission Luzern	9 294.79	10 225.55
im Voraus erhaltene Erträge Abos	101 100.00	117 000.00
Betriebsfremde Verbindlichkeiten	115 924.79	174 425.55
Vereinskapital	115 959.94	31 525.76
Verlust	-28 799.64	84 434.18
Eigenkapital	87 160.30	115 959.94
SUMME PASSIVA	219 741.14	308 549.49

BETRIEBSERTRAG

	2023	2022
Mitgliederbeiträge	68 050.00	68 050.00
Stadt Luzern Betriebsbeitrag	142 500.00	142 500.00
RKK Betriebsbeitrag	30 000.00	30 000.00
IG Kultur Beiträge, Spenden, Benefiz	10 005.00	-,-
Beiträge Kulturkalender Dienstleistungen	24 600.00	15 000.00
Ausfallentschädigung Corona Kt. Luzern bis 2021	-,-	44 508.00
Debitorenverlust, VST-Kürzung	-3 298.00	-2 554.00
Summe Beiträge	271 857.00	297 504.00
Kulturmagazin Abos	182 874.00	212 540.92
Kulturmagazin Einnahmen Inserate	136 756.63	156 979.84
Kulturkalender Dienstleistungen	15 288.20	9 980.88
Kulturmagazin Projekte	30 734.28	9 611.67
Ertrag Kulturpool	18 708.86	19 181.58
Ertrag Literaturpause	16 011.71	6 000.00
Summe Kulturmagazin	400 373.68	414 294.89
Dienstleistungen IG Kultur Luzern	17 961.10	21 279.79
Ertrag Bar & Club Kommission Luzern	5 749.77	-,-
Summe Diverser Ertrag	23 710.87	21 279.79
TOTALSUMME BETRIEBSERTRAG	695 941.55	733 078.68

AUFWAND

	2023	2022
Kulturmagazin Druck	-41442.12	-48710.04
Kulturmagazin Versand	-34614.90	-32692.68
Kulturmagazin Honorare Dritte (Fotos, Text, Korrektorat, kulturteil.ch)	-70220.60	-72014.00
Kulturmagazin Honorare Dritte Mwst.	-9602.61	-9513.99
Kulturmagazin Spesen	-1306.11	-2329.00
Kulturmagazin Werbung	-8823.49	-8808.56
Webprojekt null41.ch	-18200.00	-.-
Kulturmagazin Projekte	-959.05	-8046.85
Kulturmagazin Kulturpool	-4363.93	-4303.29
Kulturmagazin Aufwand Literaturpause	-15133.14	-3746.30
null41.ch Website	-617.13	-.-
Total Aufwand Kulturmagazin	-205 283.08	-190 164.71
Veranstaltungen IG Kultur (Impuls, DV, Tagung)	-8870.75	-7956.76
Lobby, Werbung, PR, Öffentlichkeitsarbeit, Web	-7598.74	-7764.04
Zentralschweizer Kulturkalender	-38130.29	-14838.05
Bar & Club Kommission Luzern	-2986.98	-.-
Total Aufwand IG Kultur Luzern	-57 586.76	-30 558.85
Total Personalaufwand	-396 023.00	-381 599.31

	2023	2022
Betriebsaufwand	-40 623.71	-40 803.44
Verwaltungsaufwand	-23 096.44	-18 776.08
Werbeaufwand	-315.00	18 076.50
Abschreibung mob. Sachanlagen	-1988.00	-4519.66
Abschreibungen	-1988.00	-4 519.66
Bank-/PC-Zinsen/Spesen	-269.88	-348.49
Zinserträge	444.68	49.54
Finanzerfolg	174.80	-298.95
Sonstiger Betriebsaufwand	-65 848.35	-46 321.63
Aussenordentlicher Erfolg und Steuern	-,-	-,-
VERLUST	-28 799.64	84 434.18

VORSTAND

Laura Breitschmid, Präsidentin
Adrian Albisser
Lea Inderbitzin
Katharina Schillen
Gina Dellagiacoma

GESCHÄFTSSTELLE



Gianluca Pardini
Geschäftsleitung IG Kultur Luzern
Co-Geschäftsleitung



Dominik Bienz
Leitung null41 Verlag
Co-Geschäftsleitung



Robyn Muffler
Co-Redaktionsleitung
041 - Das Kulturmagazin



Giulia Bernardi
Co-Redaktionsleitung
041 - Das Kulturmagazin



Wanja Manzardo
Art Direction | Produktion
041 - Das Kulturmagazin



Karin Wijnands
Administration IG Kultur Luzern,
Plakataushang



Seline Kurmann (ab Mai 2023)
Mitarbeiterin null41 Verlag,
Verlag/Abonnements



Severin Kaufmann
Betreuung gangus.ch
Mitarbeiter IG Kultur Luzern

Marianne Blättler Kunz (bis Mai 2023)
Mitarbeiterin null41 Verlag,
Abos & Inserate

Benjamin Heller
Betreuung gangus.ch
Mitarbeiter IG Kultur Luzern

IG Kultur Luzern
Bruchstrasse 53
6003 Luzern

Tel. 041 410 31 07
info@kulturluzern.ch

www.kulturluzern.ch
www.null41.ch

Herausgeberin: IG Kultur Luzern, 2024
Redaktion: Gianluca Pardini
Gestaltung: Wanja Manzardo
Fotos S. 8, 11: Sam Aebi
Lektorat: Christine Meyer, citytext.ch
Download als PDF: www.kulturluzern.ch

KULTUR

LUZERN